



INFORMATION

Gemeindeamt Arnreit
Bezirk Rohrbach, Oberösterreich
4122 Arnreit 13
+43 (0) 7282 70 13
+43 (0) 7282 70 13 - 20
www.arnreit.at
gemeinde@arnreit.at

Wir sind für Sie da:
Montag: 7:00-12:00 u. 13:00-17:00
Dienstag: 7:00-12:00 u. 13:00-17:00
Mittwoch: 7:00-12:00
Donnerstag: 7:00-12:00 u. 13:00-17:00
Freitag: 7:00-12:00

Fläche: 20,33 km²
Seehöhe: 601 m (Ortszentrum)
Einwohner: 1.145



ARNREIT

liegt zwischen Großer und Kleiner Mühl im Herzen des Bezirkes Rohrbach. Diese lebenswerte, typisch ländliche Wohngemeinde ist ein Ort zum Wohlfühlen, ca. 40 km von der Landeshauptstadt Linz und 6 km von der Bezirkshauptstadt Rohrbach-Berg entfernt. Die B 127 teilt die Gemeinde in „Bratlseite“ und „Erdäpfelseite“, welche auch zwei Wanderwegen den Namen geben.



GESCHICHTE

Funde (Steinbeil, Tonscherben) und Erdställe weisen auf eine frühe Besiedlung hin. Die Hauptbesiedlung erfolgte nach 1000 entlang der alten Handelsstraße „via regia“ (Salzstraße) von der Donau nach Böhmen. Im 13. Jahrhundert siedelten sich passausische Dienstleute an (Daim, Liebenstein, Feuchtenbach). Urkundlich wird Arnreit erstmals 1516 erwähnt. Vor 1851 (erster Unterricht) war Arnreit ein Bauerndorf mit nur 10 Hausnummern. Die landwirtschaftliche Entwicklung findet 1923 in der Gründung des „Saatbauvereines Arnreit“ (Kartoffel, Getreide) ihren Höhepunkt. Erst im Jahr 1928 wird Arnreit durch die Abspaltung von Altenfelden eine eigene Gemeinde mit 13 Dörfern. Durch die Auflösung der Gemeinde Frindorf nach dem 2. Weltkrieg wurden 1947 nach einer Volksabstimmung weitere 5 Ortschaften eingemeindet.

ORTSCHAFTEN

In der Gemeinde Arnreit gibt es 18 Ortschaften: Arnreit, Daim, Eckersberg, Etzerreit, Getzing, Hengtschlag, Hölling, Hölling, Humenberg, Katzenbach, Liebenstein, Moosham, Partenreit, Schönberg, Schörsching, Stierberg, Untergahleiten und Wippling.

WAPPEN

Anlässlich der 50-Jahrfeier erhielt die Gemeinde das Gemeindegewapp (1978): „In Grün ein goldener, mit einem roten Rost belegter Balken, begleitet oben von zwei und unten von einer silbernen Kartoffelblüte mit goldenen Staubblättern.“ Die Symbole des Wappens kennzeichnen das wirtschaftliche und kirchliche Leben in der Gemeinde. Die Kartoffelblüten nehmen Bezug auf die im Jahre 1923 erfolgte Gründung des „Saatbauvereines Arnreit“, der ersten genossenschaftlichen Vereinigung Oberösterreichs, die sich mit Zucht und Vermehrung von Saatgut beschäftigte. Der rote Rost ist das Attribut des Kirchenpatrons. Die Kirche der seit 1950 selbständigen Pfarre Arnreit ist dem hl. Laurentius geweiht. Dieser wurde im Jahre 258 auf einem Rost über einem Feuer zu Tode gemartert.

LANDWIRTSCHAFT

Rund 1500 ha Wiesen und Äcker und 400 ha Waldflächen werden von Arnreits Bauern bewirtschaftet. Eine Reihe von Biobetrieben arbeitet im Einklang mit der Natur und bietet landwirtschaftliche Produkte im Ab-Hof-Verkauf.

Datenquelle: Gemeinde Arnreit, 4122 Arnreit 13
Datenaufbereitung und Kartographie: GISDAT, 4020 Linz, Schiffmannstraße 4, www.gisd.at
Alle Angaben wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Arnreit mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten.

KÖRPERSCHAFTEN UND VEREINE

Großes Zusammengehörigkeitsgefühl und ein besonders gut funktionierendes Vereinsleben zeichnen Arnreit aus. Musikverein, Sportverein, Freiwillige Feuerwehr, Kirchenchor, Landjugend, Seniorenbund, Ortsbauernschaft, Kath. Jungschlar, Mütterrunden, Kath. Frauenbewegung, Kath. Bildungswerk, Goldhauben-gruppe, Theatergruppe, Jagdgesellschaft, Sparvereine



FREIZEIT, SPORT UND INFRASTRUKTUR

- Wandern, Radfahren und Wintersport
- Markiertes Wanderwegenetz mit Wanderkarte
- Radwegkarte – Mountainbike-Region Granit Land
- Schilift „Stoalus“ in Hölling
- Sportplatz und Spielplätze für die Kinder

Eisstockschießen ist der „Mühlviertler Nationalsport“. Im Winter werden der Teich in Liebenstein und im Stoalus sowie die Eisbahnen in Etzerreit (Gasthaus Stöblich) für dieses gesellschaftliche Vergnügen genutzt. Ganzjährig stehen Asphaltbahnen beim Sportplatzgelände zur Verfügung.



GISDAT **ORTSPLAN**

Raiffeisenbank Region Rohrbach
Meine Bank in Arnreit

Brillenmode
Kontaktlinsen
Optometrie

P R E E
OPTIK

4020 Linz, Promenade 17
T 0 732 . 77 28 05
F 0 732 . 77 92 17
kontakt@pree-optik.at
www.pree-optik.at

M-TEC
ENERGIE . INNOVATIV

BITLER & PARTNER
ZIVILTECHNIKER GMBH

KOMPETENZ IN
TIEFBAU + WASSERWIRTSCHAFT

A-4020 Linz Niedermithstraße 43 Tel. 0 732 65 60 88-0

ÖFFENTLICHER NOTAR DR. PAUL NEUNDLINGER & PARTNER

Notar: Dr. Paul Neundlinger
Notarpartner: Mag. Ralph Öller
4150 Rohrbach-Berg, Stifterstraße 12
Tel.: 07289/4352, Fax: DW-21
kanzlei@notariat-rohrbach.at
www.notariat-rohrbach.at

TREND
IMMOTREUHAND GMBH
Immobilien, Bauträger u. Bausysteme
www.trend-immotrehand.at

STRABAG
TEAMS WORK.

skike.at
 Otto Eder (skike Erfinder)
 4122 Arnsreit 49
 0 7282 7386
 www.sportinnovativ.com

BLITZSCHUTZ
MATHIAS HARTL
 A- 4122 Arnsreit, Liebenstein 26
 blitzschutz-hartl@a1.net 0664 1034785
 www.blitzschutz-hartl.at

WOLFGANG WAMPRECHTSHAMMER
 Arnsreit IHRE BÄCKEREI
 4122 Arnsreit 2
 www.wamprechtshammer@on.net
 Tel: 07282 7005, Fax: DW-4
 Mobil: 0664 3552371

H. MEISINGER e.U.
 Gas-Wasser-Heizung-Solar-Wärmepumpen
 4122 Arnsreit, Liebenstein 5
 Tel. 07282/7033, Fax 70334

Bestes Service für jede Jahreszeit
 > Gartenpflege
 > Gartengestaltung
 > Baumpflege
 > Winterdienst
 Tel. 07289/72070
 Maschinering

BUSREISEN REISEBÜRO LEITNER
 SCHUL-AUSFLÜGE
 VEREINSFAHRTEN
 SENIORENFARTEN
 BETRIEBSAUSFLÜGE
 ADELHEID LEITNER GmbH • 4122 Arnsreit 12
 Büro: 4040 Linz, Freistädter Str. 52, Tel. 0732/700447
 office@leitner-linien.at, www.leitner-linien.at

MÜHLVIERTLER KÜRBISKERNÖL
 FAMILIE EGGER, vlg. FENZL
 HÖLLING 9, 4122 ARNSREIT
 egger-fenzl@aon.at
 0664/1031960
 0664/3955526

ATH
 Fris Ihre Melkmaschine noch immer so viel Strom oder sparen Sie schon hunderte Euro mit unserem **Energiesparmodul**
 Nachrüstbar für alle Melkmaschinen
 AT-H - 0699-15007842 - info@at-h.at

STOCKINGER TORSYSTEME
 www.stockinger-torsysteme.at • Tel. 0664/2522012

Gasthaus Stöbich Ewald
 Ezerreit 2, 4122 Arnsreit
 Tel. 07282/7098
 www.gasthaus-stoebich.at
 Email: stoebich.ewald@aon.at
 Öffnungszeiten: Di-Son. Ab 8 Uhr
 Montag Ruhetag!!

LET'S DO IT
 LIST • ALTENFELDEN

Maßstab 1 : 13 000
 0 150 300 m

ORTSCHAFTSVERZEICHNIS

Arnsreit	G4	Katzenbach	D4
Daim	F5	Liebenstein	F6
Eckersberg	H/14	Moosham	I2
Ezerreit	K5	Partenreit	D7
Getzing	G3	Schönberg	D/E2
Hengstschlag	J4	Schörsching	I/J6
Högling	F3	Stierberg	B4/5
Hölling	G7	Untergahleiten	J3
Humberg	C3	Wippling	K3
Iglbach	L6		

Zeichenerklärung

- Bundesstraße
- Landesstraße
- sonstige Straße
- Feldweg
- Fußweg
- Bahnlinie
- Gebäude
- Wald
- Friedhof
- Höhenlinien (Abstand 20m)
- Kirche, Kapelle
- Bildstock, Wegkreuz
- Wehr, Denkmal
- Sender, Aussichtspunkt
- Information, Bushaltestelle
- Badeplatz, Schlepplift
- Fußballplatz, Faustballplatz
- Beachvolleyball, Stockbahn
- Spielplatz, Campingplatz
- Gasthaus, Café

Freizeitwege

- Bratsitenweg
- Steinbruchweg
- Erdäpfelseitenweg
- Radweg
- MTB Grantland Strecke

Copyright by GISDAT, Linz, 2015

Bratsitenweg 1 1A

→ Zentrum Arnsreit
 ca. 6,6 km / ca. 5,0 km ca. 2 Std. / ca. 1½ Std.
 Rundblick in die Mühlviertler Landschaft (7 Kirchen), Stoaus
 Wirt z' Arnsreit

Der 6,6 km lange, familienfreundliche Rundweg führt über einen idyllischen Feldweg in die Ortschaft Hölling. Genießen Sie dort auf einer Anhöhe einen herrlichen Rundblick in die Mühlviertler Landschaft und entdecken Sie sieben Kirchen. Auf einem Waldweg, vorbei an Fischteichen, erreicht man den Stoaus (= Schilft Hölling).
 Nach ca. 500 m kann man über die Variante 1A eine um 2,5 km kürzere Strecke wählen. Die Haupttroute geht ins Mühlthal und nach Schörsching. Gemeinsam mit dem Steinbruchweg führt die Runde zurück nach Arnsreit.

HELD & FRANCKE
 Baugesellschaft m.b.H.
 A-4030 Linz, Kolonnenstraße 4
 Tel. +43 73 732 309 05-0
 office@h-f.at
 www.h-f.at

Steinbruchweg 2

→ Zentrum Arnsreit
 ca. 15 km ca. 4 Std.
 Schörschinger Steinbruch
 Gasthaus Stöbich Ezerreit, Wirt z' Arnsreit

Der 15 Kilometer lange Steinbruchweg führt zuerst über kurze Straßenstücke in die Ortschaften Getzing und Gierling (Gemeinde Rohrbach-Berg). Von dort aus gelangt man über malerische Feldwege nach Moosham.
 Durch ein schönes Waldstück, entlang des Froschbaches (= Gemeindegrenze) und der weiterführenden Straße kommt man in ein typisches Mühlviertler Bauerndorf (Wippling). Über einen idyllischen Feld- und Waldweg erreicht man die nächste Ortschaft Ezerreit. Dort lädt das Gasthaus Stöbich zu einer gemütlichen Rast ein.
 Nach ca. 2,5 Kilometern kommt man zur Großen Mühl. Wenige Meter später kann man einen Abstecher zum Schörschinger Steinbruch, der dem Weg auch seinen Namen gibt, wählen. Dort wurde früher der bekannte Mühlviertler Granit abgebaut und mit der nahegelegenen Mühlkreisbahn weiterbefördert.
 Nun führt ein Wald- und Wiesenweg in die Ortschaft Schörsching. Hier gibt es bereits einen schönen Ausblick auf das Ortszentrum von Arnsreit. Gemeinsam mit dem „Bratsitenweg“ führt jetzt die Runde zurück zum Ausgangspunkt.

Erdäpfelseitenweg 3 3A

→ Zentrum Arnsreit
 ca. 10,6 km / ca. 7,5 km ca. 3 Std. / 2 Std.
 Kleine Runde: Rastplatz Ameisbergblick, Rundblick ins Mühlviertel
 Große Runde: Schaumakreuz, Laurenzstein
 Wirt z' Arnsreit

Der Name „Erdäpfelseite“ ist historisch bedingt und bezeichnet die westlich der Bundesstraße gelegenen Ortsteile der Gemeinde, wo vor allem Erdäpfelbauern waren. Im Gegensatz dazu wurden früher die östlich der Bundesstraße gelegenen Ortsteile als „Bratsite“ bezeichnet.
 Der Erdäpfelseitenweg beginnt im Zentrum von Arnsreit und führt durch den Ort in Richtung Daim. Über den ehemaligen Schlossweg erreicht man Liebenstein. Nach der Überquerung des Daimbaches geht es weiter durch den Wald Richtung Katzenbach bis zum Hochholz, wo sich der Weg teilt. Rechts führt die kleine Runde durch den Wald, vorbei am Rastplatz Ameisbergblick in Richtung Haizing. Dort treffen große und kleine Runde des Weges wieder zusammen.
 Die große Runde führt Richtung Stierberg und zweigt nach Mayrhofer ab. Dort führt der Weg den Gütenweg entlang Richtung Humberg. Beim Schaumakreuz an der Gemeindegrenze zwischen Arnsreit und Rohrbach-Berg zweigt der Weg Richtung Haizing ab. Es geht weiter über den Höglinger Gufl mit herrlichem Rundblick über das Mühlviertler Högländ nach Ortschaft Högling. Nach einer kurzen Rast beim Laurenzstein gelangt man wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung.